

### Zusammenstellung der Einleitungen

Lfd. Nr. der Einleitungsstelle	Entwässerungsbereich		Konstruktions- und Bemessungsmerkmale des Regenüberlaufbauwerks					Entlastungs- oder Einleitungskanal	Gewässer	
	Bezeichnung	Ortsteil, Lage Fläche des Einzugsgebiets (ha) zum Abfluss beitragende Fläche $A_U$ (ha)	Zulauf DN (mm) Gefälle $J_s$ $Q_{voll}$ (l/s)	Schwellenhöhe (m) Schwellenlänge (m)	Weiterführender SW-Kanal (Drossel) DN (mm) Gefälle $J_s$ Drossellänge (m)	Trockenwetterabfluss (l/s)	$Q_{krit}$ (l/s)	DN (mm) Gefälle $J_s$ $Q_{Dr}$ (l/s) $Q_{voll, Kanal}$ (l/s) $Q_{Überstau}$ (l/s)	Name der Einleitungsstelle Niederschlagsgebiet (km <sup>2</sup> ) MQ (l/s)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	RE	Obersees, Baugebiet „Zum Eisweiher“ $A_E = 2,8908$ ha $A_U = 1,5577$ ha	entfällt	entfällt	entfällt	-	-	DN/OD 400 PP 2,00 % 21,0 l/s 264,7 l/s 116 l/s	Erlichbach 7,2 km <sup>2</sup> 70 l/s	Einleitung des Einzugsgebiets BG „Zum Eisweiher“